

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Wesermarsch

Produktiver Kreis mit recht guter Gründungsdynamik - aber Defizite bei der privaten Verschuldung

Der Landkreis Wesermarsch belegt mit 47,2 Punkten Platz 288 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Niedersachsen belegt der Landkreis Wesermarsch Platz 32 unter 46 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Wesermarsch punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 68.513 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Wesermarsch im Gesamtvergleich mit Rang 39 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Niedersachsen ergibt sich Rang vier unter 46 Kreisen.
- Im Kreis Wesermarsch kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2,9 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 82 im Bundesvergleich und Platz acht von 46 in Niedersachsen.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Wesermarsch lag dieser Saldo 2007 bei 1,7 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 145 im Gesamtranking und Platz 20 unter 46 kreisfreien Städten und Landkreisen in Niedersachsen.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Wesermarsch auf 34.956 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Wesermarsch bundesweit auf Rang 328. Innerhalb von Niedersachsen ergibt das Rang 42.
- 11,4 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Wesermarsch sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 324 im Bundesvergleich, Rang 31 von 46 im eigenen Bundesland.
- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Kreis Wesermarsch beläuft sie sich auf 221 Euro je Einwohner. Rang 309 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Niedersachsen erreicht der Kreis Wesermarsch Rang 35 von 46.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Wesermarsch in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
47,2	288	Landkreis München	32 von insg. 46	Landkreis Harburg

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,0	12,5	302	36	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	88,2	100,0	297	36	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	221	282	309	35	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,2	12,5	241	21	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,1	8,4	259	23	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	60,3	60,0	208	20	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,5	15,0	265	29	LK München
BIP je Einwohner	Euro	27.813	28.534	170	14	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,7	1,4	145	20	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,4	-0,8	213	25	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	6,5	5,6	272	32	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,5	3,5	307	43	LK Eichstätt
Demografie	Index	98,5	100,0	255	30	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.489	6.786	214	22	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,4	9,6	324	31	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	707	765	214	14	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.298	1.456	195	32	KS Dresden
Standort	Punkte	9,5	10,0	357	32	LK München
Produktivität 11)	Euro	68.513	58.299	39	4	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	34.956	31.846	328	42	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	6,3	7,8	235	18	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,9	2,2	82	8	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	6,1	4,8	82	11	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	49,6	54,3	266	11	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,7	98,9	160	12	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>